



# VERLEGEHINWEISE FÜR HOBELDIELEN UND RAUSPUND

**Hobeldielen und Rauspund aus massivem Holz sind ein natürlicher, unbehandelter und warmer Fußbodenbelag. Wir möchten Ihnen hier ein paar wichtige Hinweise zum Umgang mit Hobeldielen und Rauspund geben. Damit Ihnen die Arbeit mit dem natürlichen Werkstoff Holz genauso viel Freude bereitet, wie uns!**

## VERWENDUNG

Sämtliche Hobeldielen sind am besten für unbeheizte Räume (nicht Feuchträume und Küchen) im Innenbereich, Speicherböden und im geschützten Außenbereich (Gerätehaus, Schuppen) verwendbar. Werden Hobel- und Massivholzdiele in beheizten Räumen eingesetzt, muss unbedingt eine Akklimatisierung, wie unter Punkt 1 beschrieben, erfolgen.

Rauspund sollte aufgrund seiner Sortierqualität nur für untergeordnete Zwecke, wie bspw. zur Dachverschalung eingesetzt werden. Rauspund ist kein optimaler Fußbodenbelag.

### 1. Akklimatisierung

Hobel- und Massivholzdiele sollten vor der Verwendung im Innenbereich ein bis zwei Wochen im temperierten Raum akklimatisiert werden.

Öffnen Sie die Folie und binden Sie die Bretter mit einer Schnur zusammen, damit Sie nachtrocknen und sich an das spätere Raumklima anpassen können.

Trotz einer Akklimatisierung wird sich eine Fugenbildung, gerade im Winter in beheizten Räumen, nicht vermeiden lassen. Achten Sie auf eine Luftfeuchtigkeit im Raum von 50% bis 60% – so fühlen sich Mensch und Massivholzdiele am wohlsten.

### 2. Oberflächenbehandlung

Die Hobel- und Massivholzdiele sind unbehandelt und können nach der Verlegung mit einem handelsüblichen Lack oder Öl für Holzdielen behandelt werden.

Der Lack sollte nicht zwischen den Fugen verkleben, sonst kann es zu einer Lackrisbildung kommen.

### 3. Vorbereitung und Montage

Zunächst das Wichtigste: Hobel- und Massivholzdiele können nicht schwimmend wie 3-Schichtparkett, Laminat etc. verlegt werden und sie können auch nicht auf den Untergrund und in der Nut-Feder-Verbindung verklebt werden.

Verwenden Sie immer ein getrocknetes, sägeraues oder gehobeltes Rahmenholz, z. Bsp. 38/58 mm, 58/58 mm od. Ähnliches, je nachdem welche Fußbodenhöhe Sie wählen können. Befestigen Sie die Dielen entweder mit einer dünnen, längeren Schraube schräg durch die Feder oder fixieren Sie sie mit einem Schussapparat schräg durch die Nut. Auch handelsübliche Klammern der Stärke 5 mm können verwendet werden.

Klopfen Sie die Dielen mit einem Schlagklotz fest mit Nut und Feder zusammen.

Das Rahmenholz sollte in einem Abstand von 50-60 cm verlegt werden und der Untergrund muss trocken sein. Ggf. Dampfbremsfolie unter dem Rahmenholz verwenden. Beachten Sie bitte ringsum einen Wandabstand von ca. 1,5 cm, damit die Dielen sich ausdehnen können.

Wenn Sie die Massivholzdiele der Länge nach stoßen, achten Sie bitte darauf, dass das Ende immer auf dem Rahmenholz aufliegt und fixiert werden kann.

**Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen bei Ihrem Projekt und viel Freude mit dem natürlichen Material Holz!**

**Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter folgender Nummer zur Verfügung: +49 7977 72 307.**



**binderholz** ■

**Binderholz Oberrot | Baruth GmbH**

Eugen-Klenk-Straße 2-4 · D-74420 Oberrot

fon +49 7977 72-0 · fax +49 7977 72-400

diy@binderholz.com · www.binderholz-for-you.com · www.binderholz.com

